



## PRESSEMITTEILUNG

### **Vorrübergehende Schließung des Hermannsdenkmals**

Die Arbeiten finden vom 26. Februar bis voraussichtlich zum 1. März 2024 statt

**Detmold, 19. Februar 2024.** Aufgrund von Baumaßnahmen kann das Hermannsdenkmal in der Zeit vom 26. Februar bis voraussichtlich 1. März 2024 nicht geöffnet bzw. bestiegen werden. Die Arbeiten erfolgen im Rahmen der Bauarbeiten für die Erlebnisswelt und den Erlebnispark. Diese erfordern eine großflächige Öffnung des Weges zum Denkmal, so dass die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge in diesem Zeitraum nicht möglich ist. Über einen Passierpfad können Gäste jedoch zumindest bis zum Denkmal gelangen und es von außen besichtigen. Sollte die Schließung aus unvorhersehbaren Gründen länger dauern als angegeben, wird dies auf der Internetseite [www.hermannsdenkmal.de](http://www.hermannsdenkmal.de) und in den sozialen Medien bekannt gegeben. Der Landesverband Lippe bittet um Verständnis.

#### Abbildung:

Das Hermannsdenkmal  
(Foto: Landesverband Lippe)

#### Hermannsdenkmal:

Das Hermannsdenkmal ist eines der bekanntesten und beliebtesten Denkmäler in Deutschland. Das von Ernst von Bandel erbaute und 1875 fertiggestellte Denkmal ist heute ein Mahnmal für Frieden und Völkerverständigung. Rund 500.000 Besucherinnen und Besucher kommen jährlich zum Denkmal. 2009 wurde die Waldbühne am Hermannsdenkmal errichtet. In einem idealen Waldareal zu Füßen des Denkmals gelegen, bietet sie eine faszinierende Kulisse für Konzerte, Comedy-Shows oder das beliebte Mondscheinkino.

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Hermannsdenkmals. Über das Hermannsdenkmal hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.900 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.